

1. Warum überhaupt eine Wahl mit Kinderstimmzettel?

Kinder sind Kirche – nicht erst morgen, sondern bereits heute!

Die Pfarrgemeinderatswahl 2027 ist eine Chance, Kinder aktiv in die Gestaltung des Gemeindelebens einzubinden. Mit der **kindgerechten Themenwahl** setzen wir ein klares Zeichen:

- **Kinder gehören dazu!** Sie sind Teil der Pfarrgemeinde und haben das Recht, gehört und ernst genommen zu werden.
- **Kinder bereichern die Kirche!** Ihre Ideen, Wünsche und Perspektiven machen das Gemeindeleben lebendiger und zukunftsfähiger.
- **Kinder sind Gegenwart und Zukunft der Kirche!** Wenn sie heute positive Erfahrungen machen, bleiben sie der Kirche auch als Jugendliche und Erwachsene verbunden.

Ziel: Kinder wählen Schwerpunktthemen aus, die ihnen besonders am Herzen liegen. Diese können dann von den Verantwortlichen in der Pfarre beraten, aufgegriffen und mit Kindern gemeinsam umgesetzt werden. So erleben sie: „**Meine Stimme zählt! Ich kann etwas bewegen!**“

2. Warum eine Themenwahl für Kinder bei der PGR Wahl und keine Personenwahl?

Eine Themenwahl ist eine alternative Form der Beteiligung. Hier können Kinder ausdrücken, was ihnen ein Anliegen ist, um in weitere Folge darüber ins Gespräch zu kommen. Abhängig von ortsspezifischen Gegebenheiten können damit im Laufe der PGR-Periode inhaltliche Schwerpunkte in der kinderpastoralen Arbeit gesetzt werden.

Eine klassische Personenwahl würde vielen Kinder eine Beteiligung sogar erschweren, denn oftmals kennen sie die handelnden Personen nicht oder haben wenig Möglichkeit, sich damit zu befassen, welche Inhalte von welchen Erwachsenen vertreten werden, oder was in der Pfarre/Kirche gerade diskutiert wird. Eine Themenwahl hingegen bietet einen kindgerechten, niederschweligen Zugang zu Partizipation im Leben der Pfarrgemeinde.

Zudem sollen im Unterschied zur Erwachsenenwahl Kinder nicht mit Verantwortung belastet werden, die bei den Erwachsenen verbleiben soll.

3. Die Botschaft: Kinder mittendrin – nicht am Rand!

a) Kinder als aktive Gestalter*innen der Gegenwart



- Kinder erleben die Pfarre jeden Tag: im Kindergarten, in der Jungschar, beim Ministrieren, in Kinderchören, bei Gottesdiensten, auf dem Pfarrplatz.
- Sie wissen, was sie brauchen, um sich wohlfühlen – und was sie begeistert.
- Wenn wir sie einbeziehen, zeigen wir: „**Du bist wichtig! Deine Meinung zählt!**“

b) Kinder als Hoffnungsträger*innen für die Zukunft

- Kinder, die mitgestalten dürfen, entwickeln eine positive Bindung zur Kirche.
- Sie werden zu engagierten Jugendlichen und Erwachsenen, die sich weiter einbringen.
- Die Themenwahl ist ein **Investment in die Zukunft der Pfarre** – und der Kirche insgesamt.

c) Kinder als Bereicherung für die Gemeinde

- Ihre Ideen machen die Pfarre bunter, lebendiger und nahbarer.
- Sie bringen Themen ein, die Erwachsene oft übersehen (z. B. Spielmöglichkeiten, kreative Gottesdienste, Umweltprojekte).
- Eine Pfarre, die Kinder einbezieht, ist attraktiv für Familien – und damit für die ganze Gemeinde.

4. So funktioniert die kindgerechte Themenwahl

a) Ablauf im Überblick

1. Information und Vorbereitung:

- Verantwortliche (PGR, Pfarrer, Ehrenamtliche) werden über das Projekt informiert.
- Materialien (Stimmzettel, Bastelvorlagen, digitale Tools) werden von der Katholischen Jungschar entwickelt und bereitgestellt.

2. Themenwahl mit den Kindern in der Pfarre:

- Kinder wählen aus bis zu 8 vorgeschlagenen Themenfeldern – spielerisch, kreativ, altersgerecht. Hier ist es für die einzelnen Pfarren möglich auf vorgegebene Wahlzettel zurückzugreifen, oder auch die Inhalte ortsspezifisch anzupassen.
- Jede Stimme zählt! Die Ergebnisse werden dokumentiert.

3. Auswertung & Präsentation:

- Die gewählten Themen werden im Pfarrgemeinderat vorgestellt.

4. Umsetzung:

- Die Verantwortlichen beraten die Themen. Bei einem Treffen mit Kindern wird mit ihnen über ihre Anliegen gesprochen und gemeinsam geplant, was vor Ort umsetzbar ist.
- Für die Phase der Beteiligung der Kinder und die Umsetzung ihrer Anliegen stellt die Katholische Jungschar umfassende Materialien und Ideen zur Unterstützung der PGRs

vor Ort zur Verfügung. Dazu können die diözesanen Jungscharbüros kontaktiert werden.

b) Die 8 Themenfelder – weil Kinder wissen, was sie brauchen!

Themenfelder und Kurzbeschreibungen des Stimmzettels:

Thema	Kurzbeschreibung für Kinder
Information direkt für mich	Ich will selber rausfinden können, was in meiner Pfarre passiert und wo ich mitmachen kann!
Feste	Feste in der Pfarre sollen mir und anderen Kindern Freude machen – und was uns Spaß macht, wissen wir selbst am Besten!
Natur & Umwelt	Ich will, dass meine Pfarre besser auf Pflanzen und Tiere aufpasst und aktiv das Klima schützt.
Mitbestimmung	Ich will nach meiner Meinung gefragt werden und mir soll zugehört werden – weil ich dazugehöre.
Singen, Spielen und Kreativsein	Ich will eine bunte Pfarre. Ich will singen, Musik machen und kreativ sein können.
Bewegung, Sport und Erholung	Ich will eine Pfarre, in der ich mich frei bewegen kann und wo es Möglichkeiten zum Toben, Spielen und Entspannen gibt.
Gottesdienstgestaltung	Ich will Gottesdienste, die für und mit Kindern gestaltet sind. Ich will nicht nur zuhören, sondern auch mitmachen dürfen.
Wünschst du dir sonst noch etwas?	Dann schreibe oder zeichne es hier.

5. Zeitplan: Schritt für Schritt zur Themenwahl 2027

Meilensteine auf dem Weg zur Themenwahl

Phase	Zeitraum	Maßnahme
Vorbereitung	Herbst 2025 – Sommer 2026	Materialien entwickeln und Verantwortliche informieren
Öffentlichkeitsarbeit	Herbst 2026	Verbreitung der Materialien
Durchführung	März 2027	Durchführung der Themenwahl im Rahmen der PGR-Wahl 2027 (ist nicht an ein Datum gebunden)
Umsetzung	Ab Frühling 2027	Gewählte Themen werden im PGR beraten und im Laufe der PGR Periode nach realistischen Gesichtspunkten umgesetzt – mit Einbeziehung regelmäßiger Rückmeldung an die Kinder

6. Fazit: Kirche gestalten – mit Kindern mittendrin!

Die **kindgerechte Themenwahl** ist ein starkes Zeichen:
Kinder sind nicht die Kirche von morgen – sie sind die Kirche von heute!
Wenn wir sie ernst nehmen und einbeziehen, gestalten wir eine Pfarre, die lebendig, bunt und zukunftsfähig ist.

Bei den Umfragen zur Arbeit der PGRs in der vergangenen Periode wurde unter anderem häufig der Wunsch nach Unterstützung in der kinderpastoralen Arbeit genannt. Die Katholische Jungschar unterstützt mit dieser Initiative alle Verantwortlichen mit Materialien, Schulungen und Begleitung.
Gemeinsam machen wir die Pfarre zu einem Ort, an dem sich Kinder wohlfühlen – heute und in Zukunft!

Weitere Infos sind bald unter jungschar.at/pgr-wahl zu finden.